



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-5009-001 **GISPADID:** 2002329**Objektbezeichnung:**

Ehemalige Erzgrube Weiss suedoestlich Bensberg-Moitzfeld

Schutzstatus:

LSG, bestehend-Teilfläche

KD, Vorschlag

NSG, bestehend, Teilfläche

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Rheinisch-Bergischer Kreis

(Nuts-Code: DEA2B)

Gemeinde: Bergisch Gladbach

Digitalisierte Fläche (ha): 16,84**Flächenanzahl:** 2**Objektbeschreibung:**

Der Bergbau im Bereich der ehemaligen Erzgrube Weiss reicht bis in das 16. Jhd. zurueck. Der Hauptabbau lag in der Zeit zwischen 1847 u. 1930. Die Gesamtfoerderung fuer diesen Zeitraum betrug 16.938 t Blei- und 463.302 t Zinkerze. Im Jahr 1930 wurde die Grube stillgelegt und das bisherige Haldenmaterial in der Zeit zwischen 1931 u. 1957 neu aufbereitet.

Die Vererzungen sind an Stoerungen innerhalb der Bensberg-Schichten (Ems) gebunden.

An Bergbaurelikten finden sich noch ausgedehnte Halden, die obwohl bereits z.T. zugewachsen noch deutlich erkennbar sind. Weiterhin laesst sich noerdlich der Anlagen an der Strasse ein Stoleneingang feststellen. Die Lage des 1966 verfuellten Hauptschachtes ist durch einen Hinweisstein an der Abfuellstelle einer Betonfirma gekennzeichnet.

Die ehemalige Erzgrube liegt im "NSG Grube Weiss".

Schutzziel:

Geowissenschaftlich, landschaftskundlich und bergbauarchaeologisch besonders schutzwuerdig.

Bewertung:

wertvoll

Pädagogische Eignung:

Ja

Erholungseignung:

Nein

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Emsium

Kenndaten:

Geowissenschaftlich-historisches Objekt / gx5a

Aufschluss-Minerale / gx2g

Aufschluss-künstlich / gx2f



Aufschluss-Gesteine

/ gx2c

Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Teildisziplin Bergbau und Bergbauarchäologie

Teildisziplin Landschaftsökologie

Teildisziplin Mineralogie

Teildisziplin Geomorphologie

Stichworte:

Aufschluss durch Bergbau

magmatisch-hydrothermale Lagerstätte

Pb-Sn-Zn-Cu-Lagerstätte

Stollen (-mundloch)

Schacht

Abraumhalde

fragliche Angaben zum Objekt

Umfeld:

Acker

Siedlung

Strasse / Weg

Gefährdung:

sonstiger Eingriff

Maßnahmenbeschreibung: Erhalten und Bewahren der noch verbliebenen Bergbaurelikte.

Naturräumliche Zuordnung:

338 – Bergische Hochflächen

Höhe über NN:

min. 175 m, max. 215 m

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-5009-001

Objektbezeichnung:

Ehemalige Erzgrube Weiss suedoestlich Bensberg-Moitzfeld

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Rheinisch-Bergischer Kreis

Gemeinde: Bergisch Gladbach

(Nuts-Code: DEA2B)

Digitalisierte Fläche (ha): 16,84

Flächenanzahl: 2

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

5009, Q1, VQ3

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):

R: 2583603 / H: 5648394



Bearbeitung:

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Datum: 30.06.1988, Kartierung/ Beobachtung

Allgemeine Bemerkungen: Befahrung am 29.4.2020
